

## Niederschrift

über die 20. Sitzung des Rates am 27.09.2012  
(9. Wahlperiode)

## Tag e s o r d n u n g

Seite

<b>Öffentliche Sitzung</b> .....	5
<b>1</b> <b>Einwohnerfragestunde</b> .....	5
<b>2</b> <b>110. Änderung des Flächennutzungsplanes, Festlegung von Zentralen Versorgungsbereichen, Nahversorgungszentren und Siedlungsschwerpunkten 1. Abschließender Beschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 1 (8) BauGB 2.Beschluss über Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes gem. § 6 (6) BauGB Vorlage: FB4/382/2012</b> .....	5
<b>3</b> <b>Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen - Sachlicher Teilplan Großflächiger Einzelhandel - Beteiligung der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen Vorlage: FB4/375/2012</b> .....	9
<b>4</b> <b>Änderung der Stadtgrenze zu Krefeld in Folge der Flurbereinigung Deich Meerbusch-Lank Vorlage: FB4/390/2012</b> .....	9
<b>5</b> <b>Vergütung der Mitglieder des Umlegungsausschusses Vorlage: FB6/406/2012</b> .....	10
<b>6</b> <b>Neubildung einer Einigungsstelle nach dem Landespersonalvertretungsgesetz, Berufung des Vorsitzenden und seiner Stellvertretung Vorlage: ZD/394/2012</b> .....	10
<b>7</b> <b>Interkommunale Zusammenarbeit Vorlage: ZD/418/2012</b> .....	11
<b>8</b> <b>Nachtrag zum Stellenplan 2012 Vorlage: ZD/408/2012</b> .....	11
<b>9</b> <b>Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk 3 Vorlage: FB1/383/2012</b> .....	11
<b>10</b> <b>Integriertes kommunales Klimaschutzkonzept für die Stadt Meerbusch Vorlage: FB1/422/2012</b> .....	12
<b>11</b> <b>Änderung der Satzung des Jugendamtes Vorlage: FB2/298/2012</b> .....	12
<b>12</b> <b>Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses; Beratendes Mitglied gem. § 5 AG KJHG Vorlage: ZD/142/2012</b> .....	12
<b>13</b> <b>Anträge</b> .....	13

13.1	Antrag der SPD-Fraktion vom 22. August 2012 bez. Ausschussumbesetzung Vorlage: ZD/072/2012.....	13
13.1.1	Antrag der SPD-Fraktion vom 24. September 2012 bez. Ausschussumbesetzung Vorlage: ZD/084/2012.....	13
13.2	Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 1. September 2012 bez. Ausschussumbesetzung Vorlage: ZD/081/2012.....	14
13.3	Antrag der CDU-Fraktion vom 3. September 2012 bez. Ausschussumbesetzung Vorlage: ZD/082/2012.....	14
13.4	Antrag der UWG-Fraktion vom 2. September 2012 bez. bürgernaher und transparenter Rats- und Ausschussarbeit Vorlage: ZD/083/2012.....	15
14	Anfragen.....	15
14.1	Anfrage der UWG-Fraktion vom 2. September 2012 bez. Umsatzsteuerpflicht der Stadt Meerbusch und deren Auswirkung auf den städtischen Haushalt Vorlage: ZD/070/2012.....	15
14.2	Anfrage der UWG-Fraktion vom 2. September 2012 bez. Entwurf des Umlagengenehmigungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen Vorlage: ZD/073/2012.....	15
15	Bericht der Verwaltung.....	16
16	Termin der nächsten Sitzung: 25. Oktober 2012.....	16
17	Verschiedenes.....	16
17.1	Barbara-Gerretz-Schule.....	16
17.2	Verspätungen der Buslinie 830.....	16
17.3	Schließung des Hallenbades während der Herbstferien.....	16
17.4	Aufruf des Stadtsportverbands zur Teilnahme am Bürgerbegehren.....	16
17.5	Weiterentwicklung der Schullandschaft.....	17

Sitzungsort: Mönkesweg 58, 40670 Meerbusch-Strümp, Foyer Städt. Meerbusch-Gymnasium

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Anwesend:

**Vorsitzender**

Herr Dieter Spindler Bürgermeister

**von der CDU-Fraktion**

Herr Werner Damblon	Ratsmitglied
Frau Marlis Docktor	Ratsmitglied
Frau Angela Gröters	Ratsmitglied
Herr Dr. Eberhard Hemmen	Ratsmitglied
Frau Marlies Homuth-Kenkliès	Ratsmitglied
Herr Andreas Hoppe	Ratsmitglied
Frau Nicole Joliet-Heising	Ratsmitglied
Frau Renate Kox	Ratsmitglied
Herr M.A. Mike Kunze	Ratsmitglied
Herr Dieter Lerch	Ratsmitglied
Frau Gabriele Pricken	Ratsmitglied
Herr Franz-Josef Radmacher	Ratsmitglied
Frau Petra Schoppe	Ratsmitglied
Herr Peter Stüttgen	Ratsmitglied
Herr Gerd van Vreden	Ratsmitglied
Herr Jörg Wartchow	Ratsmitglied
Herr Uwe Wehrspohn	Ratsmitglied

**von der FDP-Fraktion**

Herr Dr. Klaus Brennecke	Ratsmitglied
Frau Barbara Büchner	Ratsmitglied
Herr David Burkhardt	Ratsmitglied
Frau Katja Giesen	Ratsmitglied
Herr Dr. Wolfgang Hagendorf	Ratsmitglied
Herr Klaus Rettig	Ratsmitglied
Herr Jörg Schleifer	Ratsmitglied
Frau Gabriele Schmidt	Ratsmitglied
Herr Dr. Klaus Schmidt-Menschner	Ratsmitglied
Herr Dr. Bernd Schumacher-Adams	Ratsmitglied

**von der SPD-Fraktion**

Herr Jürgen Eimer	Ratsmitglied
Herr Rainer Grund	Ratsmitglied
Herr Dieter Jüngerkes	Ratsmitglied
Herr Georg Neuhausen	Ratsmitglied
Frau Ilse Niederdelmann	Ratsmitglied
Frau Nicole Niederdelmann-Siemes	Ratsmitglied
Frau Heidemarie Niegeloh	Ratsmitglied

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Marco Becker	Ratsmitglied	
Herr Dario Dammer	Ratsmitglied	
Herr Guido Fliege	Ratsmitglied	anwesend ab TOP 13.4
Frau Ingrid Maas	Ratsmitglied	
Herr Jürgen Peters	Ratsmitglied	
Frau Dr. Karen Schomberg	Ratsmitglied	
Frau Sarah Winter	Ratsmitglied	

**von der UWG-Fraktion**

Herr Christian Staudinger-Napp	Ratsmitglied
--------------------------------	--------------

**Zentrum**

Herr Wolfgang Müller	Ratsmitglied
----------------------	--------------

**fraktionsloses Ratsmitglied**

Herr Hans Werner Schoenauer	Ratsmitglied
-----------------------------	--------------

**von der Verwaltung**

Frau Angelika Mielke-Westerlage	Erste Beigeordnete
Herr Dr. Just Gérard	Technischer Beigeordneter
Frau Beate Heidbreder	Zentrale Dienste

**Schriftführerin**

Frau Alice Wiegand	Referentin des Bürgermeisters
--------------------	-------------------------------

es fehlen:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Herbert Becker	Ratsmitglied
Frau Helga Hermanns	Ratsmitglied
Herr Thomas Jung	Ratsmitglied
Herr Leo Jürgens	Ratsmitglied
Herr Daniel Meffert	Ratsmitglied
Frau Brunhild Steinforth	Ratsmitglied

**von der FDP-Fraktion**

Herr Thomas Gabernig	Ratsmitglied
----------------------	--------------

**von der SPD-Fraktion**

Herr Hans Günter Focken	Ratsmitglied
-------------------------	--------------

**von der UWG-Fraktion**

Frau Daniela Glasmacher	Ratsmitglied
-------------------------	--------------

Vor Eintritt in die Tagesordnung würdigt Bürgermeister Spindler Ratsfrau Gesine Wellhausen, die am 21. September 2012 verstarb.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1 Einwohnerfragestunde**

Frau Kirsten Danes erkundigt sich nach den Planungen für den Bau eines Stromkonverters im Zusammenhang mit dem Netzentwicklungsplan Strom 2012 und stellt die Besorgnis der Anwohner dar. Bürgermeister Spindler erklärt, dass Verwaltung und Politik die Sorgen teilen, es sei aber noch unklar, welche Ausmaße das Gebäude haben wird. Herr Bechert erläutert, dass der Ausschuss für Planung und Liegenschaften der Verwaltung den Auftrag erteilt habe, im laufenden Beteiligungsverfahren eine Stellungnahme abzugeben. Dies sei auch Bürgern möglich, die Frist dazu laufe bis zum 2. November 2012.

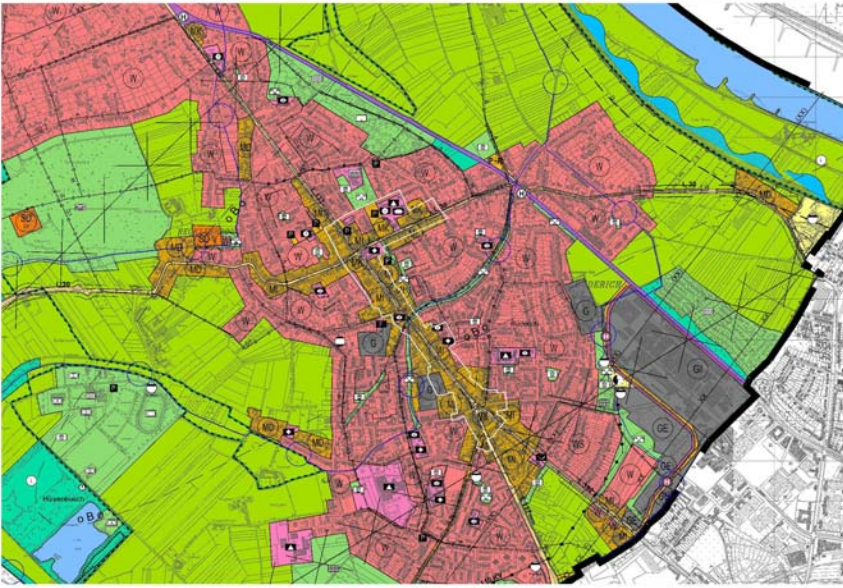
- 2 110. Änderung des Flächennutzungsplanes, Festlegung von Zentralen Versorgungsbereichen, Nahversorgungszentren und Siedlungsschwerpunkten**  
**1. Abschließender Beschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 1 (8) BauGB**  
**2. Beschluss über Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes gem. § 6 (6) BauGB**  
**Vorlage: FB4/382/2012**

#### **Beschluss:**

1. Abschließender Beschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 1 (8) BauGB

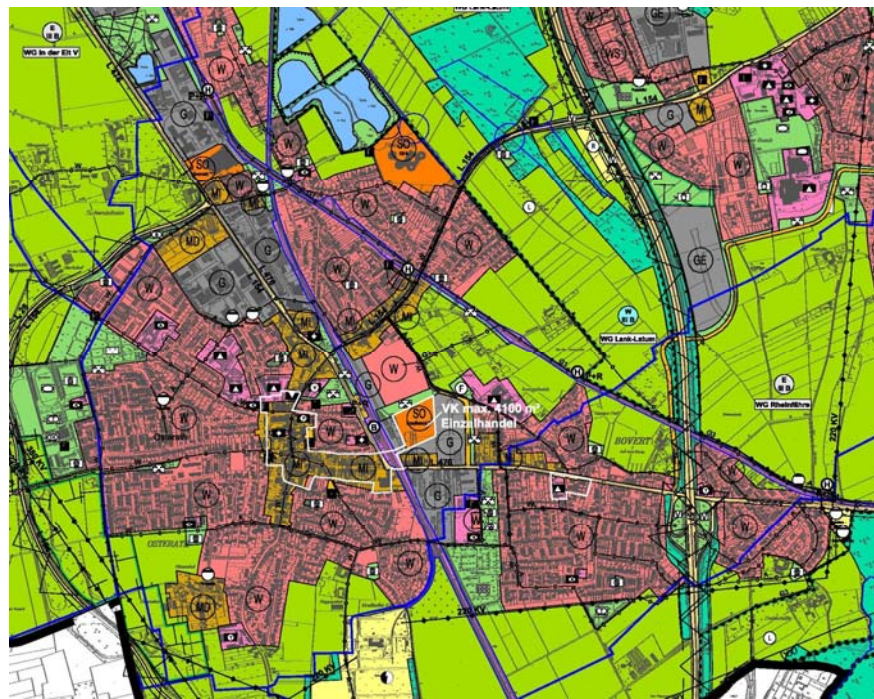
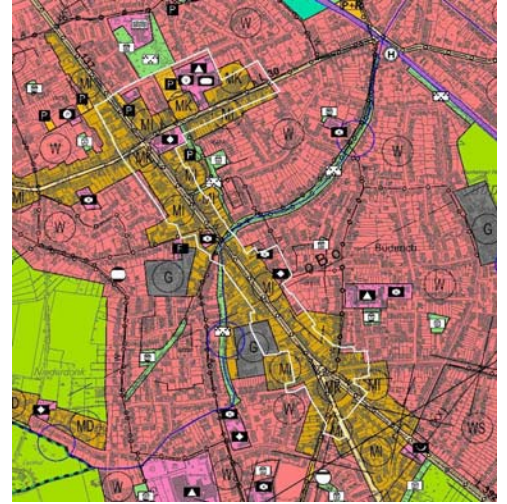
Der Rat der Stadt beschließt die 110. Änderung des Flächennutzungsplanes, Festlegung von zentralen Versorgungsbereichen, Nahversorgungszentren und Siedlungsschwerpunkten abschließend gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) in Verbindung mit § 1 (8) BauGB.

Die zeichnerische Darstellung der zentralen Versorgungsbereiche Meerbuschs ist in den folgenden Übersichtsplänen gekennzeichnet. Ein Siedlungsschwerpunkt (SSP) wird nicht mehr dargestellt.

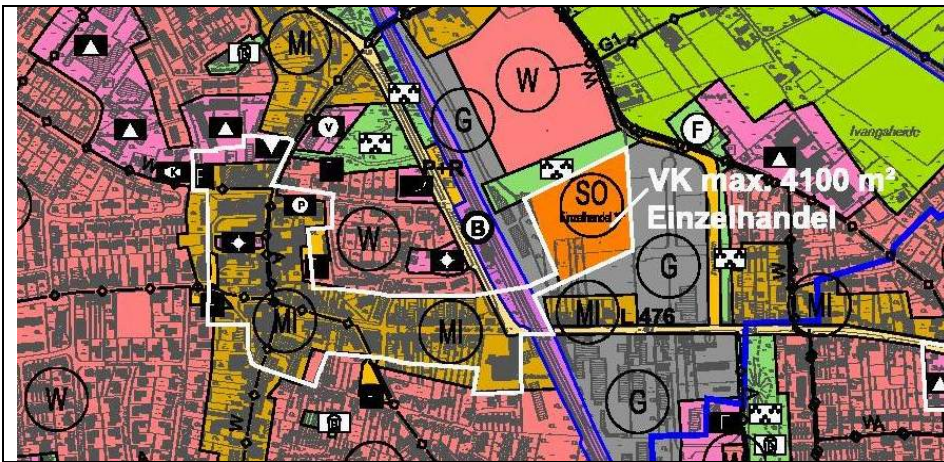


Nebenzentrum Buderich

*Vergrößerung:  
Nebenzentrum Buderich*

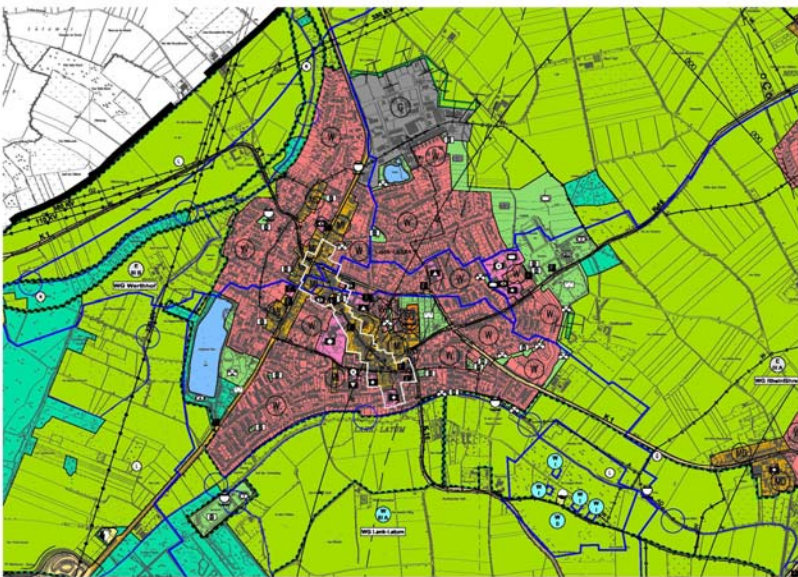


Nebenzentrum Osterath  
Nahversorgungszentrum „Bovert“



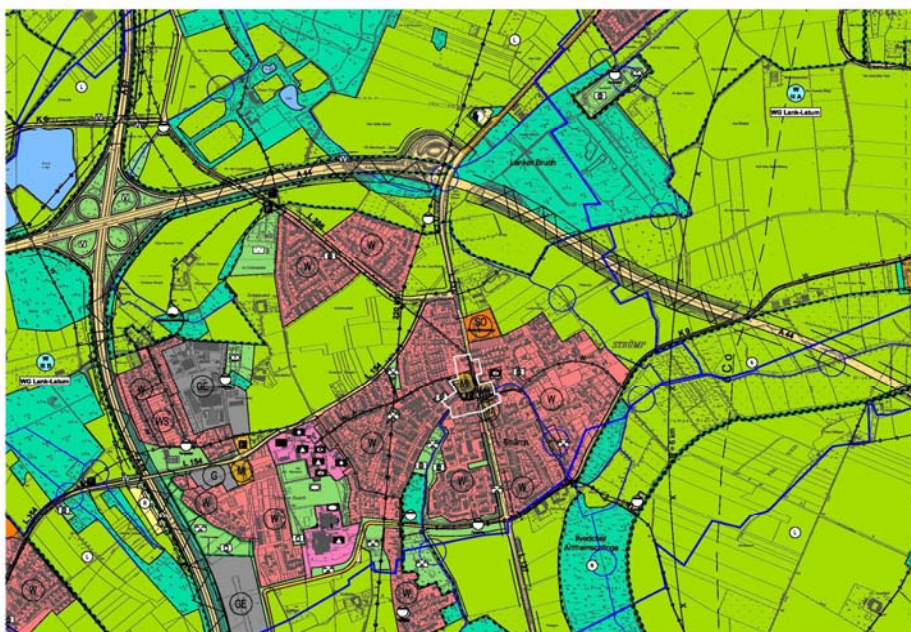
Vergrößerung:  
Nebenzentrum Osterath,

(voraussichtliche Darstellung der 100. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ostara )



Nebenzentrum Lank-Latum

Vergrößerung:  
Nebenzentrum Lank-Latum



Nahversorgungszentrum „Strümp“

Vergrößerung:  
Nahversorgungszentrum „Strümp“



Gleichzeitig wird die Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 5 (5) BauGB beschlossen.

Dabei machte sich der Rat ergänzend die vom Ausschuss für Planung und Liegenschaften am 4. September 2012 beschlossene Abwägung zur öffentlichen Entwurfsauslegung unter Berücksichtigung der Abwägung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften vom 1. Februar 2012 zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zu Eigen.

Die Abwägungen lagen dem Rat der Stadt in der Fassung der Niederschriften der Sitzungen des Ausschusses für Planung und Liegenschaften vom 1. Februar 2012 und 4. September 2012 vor. Die zu den Abwägungsbeschlüssen des Ausschusses gehörenden Vorlagen mit den eingegangenen Stellungnahmen waren dem Rat bekannt.

Mit Wirksamkeit dieses Änderungsplanes werden die entgegenstehenden Darstellungen des Flächennutzungsplanes unwirksam.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	16		
FDP		10	
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	6		
UWG		1	
Zentrum		1	
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt</b>	<b>24</b>	<b>19</b>	<b>0</b>

#### 2. \_ \_ Beschluss über die Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes gem. § 6 (6) BauGB

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 6 (6) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) die Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes einschließlich der 110. Änderung des Flächennutzungsplanes, Festlegung von zentralen Versorgungsbereichen, Nahversorgungszentren und Siedlungsschwerpunkten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ratsherr Rettig berichtet aus dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften.

**3 Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen  
- Sachlicher Teilplan Großflächiger Einzelhandel -  
Beteiligung der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen  
Vorlage: FB4/375/2012**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt:

Die Ziele und Grundsätze des Teilplans Großflächiger Einzelhandel zum Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen werden begrüßt. Die Inhalte des Teilplans stimmen mit den Zielsetzungen des gesamtstädtischen Meerbuscher Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes überein. Die Ausnahmen von Punkt 3 des Zieles 2 auf Seite 6 des Entwurfs sind zu konkretisieren. Aktuell sind darüber hinaus keine Belange der Stadt Meerbusch berührt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ratsherr Rettig berichtet aus dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften und erläutert, dass der Beschluss in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften am 4. September 2012 um die Konkretisierung eines Punktes ergänzt worden sei.

**4 Änderung der Stadtgrenze zu Krefeld in Folge der Flurbereinigung Deich Meerbusch-Lank  
Vorlage: FB4/390/2012**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt stimmt der flächengleichen Grenzregulierung an der Stadtgrenze zu Krefeld im Bereich der Gewanne „Die Sandmorgen“/„Die Spitz“ im Rahmen der Flurbereinigung Deich Meerbusch-Lank zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ratsherr Rettig berichtet aus dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften.

## **5 Vergütung der Mitglieder des Umlegungsausschusses** **Vorlage: FB6/406/2012**

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Ab dem 1.1.2013 wird die monatliche Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Umlegungsausschusses und dessen Stellvertreter, für Monate, in denen mindestens eine Sitzung stattgefunden hat, pauschal auf 200,00 € festgesetzt.
2. Ab dem 1.1.2013 wird die monatliche Aufwandsentschädigung für die Sachverständigen des Umlegungsausschusses und deren Stellvertreter, für Monate, in denen mindestens eine Sitzung stattgefunden hat, pauschal auf 120,00 €, festgesetzt.
3. Das Sitzungsgeld wird weiterhin auf 20,45 € festgesetzt und jeweils zusätzlich zur Aufwandsentschädigung gezahlt.
4. Ab dem 1.1.2013 erhalten die Stellvertreter die festgesetzten Aufwandsentschädigungen bei Teilnahme an den Sitzungen des Umlegungsausschusses, auch ohne dass der Vertretungsfall eintritt.
5. Der derzeitige Haushaltsansatz (Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder Umlegungsausschuss) von 4.500 € ist für den Haushalt 2013 auf 6.000 € zu erhöhen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **6 Neubildung einer Einigungsstelle nach dem Landespersonalvertretungsgesetz, Berufung des Vorsitzenden und seiner Stellvertretung** **Vorlage: ZD/394/2012**

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, als Vorsitzenden der Einigungsstelle Herrn Vorsitzenden Richter am Landesarbeitsgericht Düsseldorf Wulfrath Göttling, Am Mönchgraben 45, 40597 Düsseldorf sowie als stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Richter am Arbeitsgericht Dr. Stefan Klein, Millrather Straße 35, 40591 Düsseldorf, zu berufen. Die Benennung der Beisitzer als Vertreter der obersten Dienstbehörde erfolgt im Einzelfall durch den Bürgermeister als Leiter der Dienststelle.

Des Weiteren beschließt der Rat, dem Vorsitzenden bzw. dem stellvertretenden Vorsitzenden gem. § 67 Abs. 2 i.V.m. § 3 des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen eine Zeitaufwandsentschädigung je Stunde in der dort genannten aktuellen Höhe zu zahlen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**7 Interkommunale Zusammenarbeit**  
**Vorlage: ZD/418/2012**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Beitritt der Stadt Meerbusch zur Interkommunalen Einkaufsgemeinschaft „KoPart e.G.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**8 Nachtrag zum Stellenplan 2012**  
**Vorlage: ZD/408/2012**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Änderungen zum Stellenplan als Anlage zur Haushaltssatzung. Die Verwaltung wird ermächtigt, Stundenerhöhungen und -reduzierungen innerhalb des für eine Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe zur Verfügung gestellten Gesamtumfangs aller Produktbereiche zu bewirtschaften.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**9 Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk 3**  
**Vorlage: FB1/383/2012**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, Frau Claudia Elisabeth Brauns, Salierstraße 23, 40668 Meerbusch für die Dauer von 5 Jahren als Schiedsperson für den Bezirk 3 zu wählen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **10 Integriertes kommunales Klimaschutzkonzept für die Stadt Meerbusch Vorlage: FB1/422/2012**

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt,

- das integrierte kommunale Klimaschutzkonzept,
- die priorisierten Maßnahmen unter Berücksichtigung der Haushaltslage und der langfristigen Einsparpotenziale unmittelbar umzusetzen,
- weitere Maßnahmen aus den Maßnahmensteckbriefen Zug um Zug umzusetzen,
- vorbehaltlich der Förderzusage des Bundes zur fachlich-inhaltlichen Unterstützung im Jahr 2013 einen Klimamanager für drei Jahre einzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ratsherr Dr. Schumacher-Adams berichtet aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Ratsherr Schleifer führt aus, dass er das Gutachten und den Beschluss des Bau- und Umweltausschusses begrüße. Es sei aber anzumerken, dass durch die geplanten Maßnahmen weder die Vorgaben des Bundes noch die des Klimabündnisses eingehalten werden könnten. Er plädiert daher, in den Bemühungen um den Klimaschutz nicht nachzulassen und das Thema mit Fantasie und Engagement weiter zu verfolgen.

## **11 Änderung der Satzung des Jugendamtes Vorlage: FB2/298/2012**

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Jugendamtes der Stadt Meerbusch.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ratsfrau Schoppe berichtet aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

## **12 Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses; Beratendes Mitglied gem. § 5 AG KJHG Vorlage: ZD/142/2012**

Der Rat nimmt die Information zur Kenntnis, dass Pfarrerin Birgit Schniewind für die Evangelischen Kirchengemeinden als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss bestellt worden ist.

## 13 Anträge

Bürgermeister Spindler weist auf den als Tischvorlage verteilten Antrag der SPD-Fraktion vom 24. September 2012 auf Ausschussumbesetzung hin. Dieser Antrag wird unter TOP 13.1.1 behandelt.

### 13.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 22. August 2012 bez. Ausschussumbesetzung Vorlage: ZD/072/2012

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt folgende Ausschussumbesetzung:

#### Bau- und Umweltausschuss

Ordentliches Mitglied	streiche setze	Tobias van Hasselt Dirk Banse
-----------------------	-------------------	----------------------------------

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### 13.1.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 24. September 2012 bez. Ausschussumbesetzung Vorlage: ZD/084/2012

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt nachstehende Ausschussumbesetzung:

#### Jugendhilfeausschuss

In der Jugendarbeit erfahrene Männer und Frauen

1. Vertreter:	streiche setze	Tobias van Hasselt Claus Prinz
2. Vertreter:	streiche setze	Alexander Jankowsky Dirk Banse

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**13.2 Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 1. September 2012 bez. Ausschuss-  
umbesetzung  
Vorlage: ZD/081/2012**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt folgende Ausschussumbesetzungen:

Bau- und Umweltausschuss

Ordentliches Mitglied	streiche setze	ehemals Heinz Ruyter Joris Mocka
Vertreter	setze zusätzlich	Dario Dammer

Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Vertreter	setze zusätzlich	Dario Dammer
-----------	------------------	--------------

Sozialausschuss

Vertreter	setze zusätzlich	Dario Dammer
-----------	------------------	--------------

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Vertreter	setze zusätzlich	Dario Dammer
-----------	------------------	--------------

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**13.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 3. September 2012 bez. Ausschussumbesetzung  
Vorlage: ZD/082/2012**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt nachfolgende Ausschussumbesetzungen:

Bau- und Umweltausschuss

Vertreter	streiche ersatzlos	Bernhard Leuchten
-----------	--------------------	-------------------

Ausschuss für Schule und Sport

Vertreter 10	setze zusätzlich	Linda Schleenbecker
--------------	------------------	---------------------

Die bisherigen Vertreter 10 bis 26 werden zu Vertreter 11 bis 27.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**13.4 Antrag der UWG-Fraktion vom 2. September 2012 bez. bürgernahe und transparenter Rats- und Ausschussarbeit**  
**Vorlage: ZD/083/2012**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt:

Zur Steigerung einer bürgernahen und transparenten Rats- und Ausschussarbeit wird für die Sitzungen des Rates sowie seiner Ausschüsse ab sofort der Tagesordnungspunkt „Bericht über die Ausführung der Beschlüsse“ vorgesehen.

Der Bericht wird der jeweiligen Niederschrift als Anlage beigelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ratsherr Staudinger-Napp erläutert den Antrag und weist darauf hin, dass es bisweilen schwierig sei, die Umsetzung von Beschlüssen nachzuhalten. Teilweise seien auch Anfragen nicht beantwortet worden. Ratsherr Dr. Schumacher-Adams ergänzt, dass über noch nicht umgesetzte Beschlüsse im Regelfall nicht berichtet werde. Bürgermeister Spindler teilt mit, dass die Anregung aufgegriffen werde und zukünftig durchgängig in allen Ausschüssen um im Rat im Bericht der Verwaltung die Umsetzung der Beschlüsse schriftlich dargelegt wird.

**14 Anfragen**

**14.1 Anfrage der UWG-Fraktion vom 2. September 2012 bez. Umsatzsteuerpflicht der Stadt Meerbusch und deren Auswirkung auf den städtischen Haushalt**  
**Vorlage: ZD/070/2012**

Bürgermeister Spindler führt aus, dass das Bundesfinanzministerium einen Nichtanwendungserlass veröffentlicht habe, wodurch sichergestellt sei, dass die Entscheidung des Bundesfinanzhofes nur für den beurteilten Einzelfall gelte. Gesetzliche Grundlagen existieren noch nicht, so dass bislang keine Notwendigkeit für intensive Analysen bestehe.

**14.2 Anfrage der UWG-Fraktion vom 2. September 2012 bez. Entwurf des Umlagegenehmigungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen**  
**Vorlage: ZD/073/2012**

Bürgermeister Spindler erklärt, dass das Umlagegenehmigungsgesetz am 13. September vom Landtag verabschiedet wurde. Durch Betreiben des Städte- und Gemeindebundes sei eine Klausel eingefügt worden, wonach der Kreis Sonderumlagen nur im Benehmen mit den kreisangehörigen Gemeinden einführen könne. Der Rheinkreis Neuss habe in den Vorjahren Überschüsse erwirtschaftet, daher gebe es derzeit keinen Anlass und auch keine Anzeichen für die Einführung einer zusätzlichen Umlage.

## **15 Bericht der Verwaltung**

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Technischer Beigeordneter Dr. Gérard teilt mit, dass bislang noch keine 10 Anmeldungen für die geplante Exkursion zum Weyhe-Park vorliegen und die Exkursion abgesagt werde, wenn sich nicht mindestens 25 Teilnehmer bis Ende September 2012 anmelden.

## **16 Termin der nächsten Sitzung: 25. Oktober 2012**

Die nächste Sitzung des Rates findet am 25. Oktober 2012 statt.

## **17 Verschiedenes**

### **17.1 Barbara-Gerretz-Schule**

Ratsfrau Niegeloh erfragt anlässlich der Presseberichterstattung nach Stand und Inhalt des Klageverfahrens zur Schließung der Barbara-Gerretz-Schule. Bürgermeister Spindler erläutert, dass der Antrag für ein Eilverfahren im August gestellt wurde, bislang aber noch kein Termin angesetzt sei. Gegenstand der Klage sei die Erklärung der Unwirksamkeit des Ratsbeschlusses.

Ratsherr Müller erkundigt sich nach den Terminen für die Dauer des Bürgerbegehrens. Bürgermeister Spindler führt aus, dass die Drei-Monats-Frist während der Anfrage zu den Kosten des Verfahrens unterbrochen wurde, für die gewünschte weitere Verlängerung aber keine rechtliche Grundlage und auch kein Ermessensspielraum bestehe. Die Frist ende daher am 8. Oktober 2012.

### **17.2 Verspätungen der Buslinie 830**

Ratsherr Staudinger-Napp erinnert an den angekündigten Termin mit der Rheinbahn und Straßen NRW, um die Verspätungen der Bus-Linie 830 aufgrund der Verkehrssituation auf der Moerser Straße zu besprechen. Technischer Beigeordneter Gérard teilt mit, dass der Termin noch nicht stattgefunden habe.

### **17.3 Schließung des Hallenbades während der Herbstferien**

Ratsfrau Niederdellmann äußert ihre Verwunderung über die Pressemeldung, dass das Hallenbad wegen Reparaturen geschlossen sei. Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage erklärt, dass es sich um eine Falschmeldung handele. Das Bad werde wegen der obligatorischen Grundreinigung wie in jedem Jahr während der Herbstferien geschlossen. Reparaturen werden nicht durchgeführt. Ratsfrau Niederdellmann weist darauf hin, dass eine solche Meldung zu falschen Einschätzungen führe, wenn sie nicht durch die Verwaltung richtig gestellt werde.

### **17.4 Aufruf des Stadtsportverbands zur Teilnahme am Bürgerbegehren**

Ratsherr Staudinger-Napp erkundigt sich mit Bezug auf den Aufruf des Stadtsportverbandes an die Vereine, sich an dem Bürgerbegehren zu beteiligen, nach den Plänen zum Erhalt der Sporthalle der Barbara-Gerretz-Schule. Bürgermeister Spindler führt aus, dass der Bedarf einer Sporthalle nicht in Frage gestellt werde und dass verwaltungsseitig Lösungen erarbeitet werden.

Ratsherr Schleifer bittet um eine Stellungnahme der Verwaltung, ob der Aufruf zur Teilnahme an dem Bürgerbegehren zum Aufgabenfeld des Vorsitzenden des Stadtsportbundes gehöre, der von der Stadt finanziell unterstützt werde. Bürgermeister Spindler weist auf die ausdrückliche Ausrichtung des Aufrufes zum Erhalt der Sporthalle hin und erklärt, dass er darin keinen Rechtsverstoß sehe. Ratsherr Kunze führt aus, dass der Verband eine eigenständige Körperschaft sei, die für die Organisation der Trainingszeiten und die Ausrichtung des Sportfestes finanzielle Mittel erhalte. Als Vorsitzender führe er die Beschlüsse der Gremien aus. Ratsfrau Niederdellmann stellt fest, dass die Kombination unterschiedlicher Rollen unglücklich sei. Ratsherr Peters spricht sich für eine Trennung von Funktionen aus und erklärt, dass kein faktischer Zusammenhang zwischen dem Bürgerbegehren gegen die Schließung der Barbara-Gerretz-Schule und der Sporthallenfrage bestehe. Ratsherr Kunze erwidert, er habe bislang keine belastbare Zusage zum Erhalt der Sporthalle erhalten.

### **17.5 Weiterentwicklung der Schullandschaft**

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes erfragt anlässlich der Ausführungen des Dezernenten der Bezirksregierung im letzten Schulausschuss die Fristen für die Antragstellung und ob unter den gegebenen Umständen die Beratung der jetzigen Viertklässler sichergestellt werden könne. Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage teilt mit, dass im Oktober ein Treffen mit Bezirksregierung und Ministerium geplant sei, um mit allen an der Entscheidung Beteiligten eine akzeptierbare Lösung zu finden. Die Antragsfrist laufe am 30. November ab, die Sondersitzung des Rates, auf dem ein entsprechender Beschluss herbeigeführt werden soll, finde am 22. November statt. Die Beratung der Viertklässler erfolge erst danach.

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage und Ratsherr Schoenauer machen deutlich, dass die Bezirksregierung eine Verpflichtung habe, bei dieser Entscheidung zu helfen. Daher liege der Fokus der Bemühungen darauf, gemeinsam eine Lösung zu finden.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes regt an, die Eltern erneut anzuschreiben und in einer weiteren Umfrage deutlich zu machen, dass davon die zukünftige Schulform abhängen. Ratsherr Schoenauer erklärt, dass aufgrund gesetzlicher Vorgaben nur eine für alle Schulformen offene Umfrage möglich gewesen sei.

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage sagt zu, die Fraktionen frühzeitig von den Ergebnissen des Gesprächs mit der Bezirksregierung zu informieren

Meerbusch, den 1. Oktober 2012

---

Dieter Spindler  
Bürgermeister

---

Alice Wiegand  
Schriftführer/in